

Energieausweis für Wohngebäude

OIB
ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: Oktober 2011

BEZEICHNUNG EA Schattpark Oberau_Wildschönau

Gebäude(-teil)

Baujahr

2003

Nutzungsprofil

Mehrfamilienhäuser

Letzte Veränderung

Straße

Katastralgemeinde

Oberau

PLZ/Ort

6311

Oberau

KG-Nr.

83113

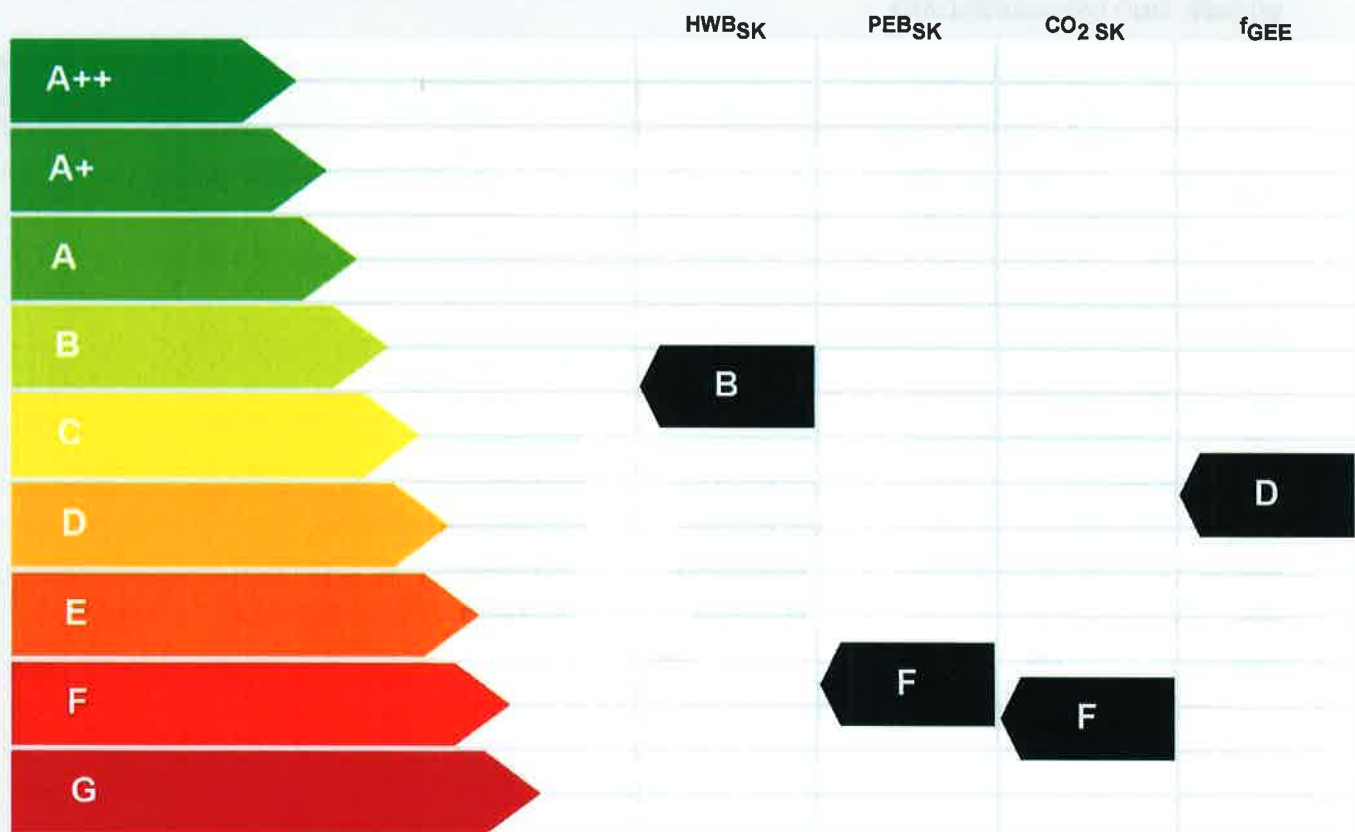
Grundstücksnr.

622/2

Seehöhe

799 m

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR (STANDORTKLIMA)



HWB: Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss.

WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. einem Liter Wasser je Quadratmeter Brutto-Grundfläche, welcher um ca. 30 °C (also beispielsweise von 8 °C auf 38 °C) erwärmt wird.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Nutzenergiebedarf die Verluste der Haustechnik im Gebäude berücksichtigt. Dazu zählen beispielsweise die Verluste des Heizkessels, der Energiebedarf von Umwälzpumpen etc.

HHSB: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch in einem durchschnittlichen österreichischen Haushalt.

EEB: Beim Endenergiebedarf wird zusätzlich zum Heizenergiebedarf der Haushaltsstrombedarf berücksichtigt. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

PEB: Der Primärenergiebedarf schließt die gesamte Energie für den Bedarf im Gebäude einschließlich aller Vorketten ein. Dieser weist einen erneuerbaren und einen nicht erneuerbaren Anteil auf. Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren ist 2004 - 2008.

CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden Kohlendioxidemissionen, einschließlich jener für Transport und Erzeugung sowie aller Verluste. Zu deren Berechnung wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

f_{GEE}: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG).

Energieausweis für Wohngebäude

OIB
ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: Oktober 2011

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	1.342,77 m ²	Klimaregion	NF	mittlerer U-Wert	0,30 W/(m ² K)
Bezugs-Grundfläche	1.074,22 m ²	Heiztage	281 d	Bauweise	mittelschwer
Brutto-Volumen	4.065,88 m ³	Heizgradtage	4.276 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	1.940,22 m ²	Norm-Außentemperatur	-13,2 °C	Sommertauglichkeit	keine Angabe
Kompaktheit (A/V)	0,48 1/m	Soll-Innentemperatur	20,0 °C	LEK _T -Wert	21,97
charakteristische Länge	2,10 m				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF

	Referenzklima spezifisch	Standortklima zonenbezogen	spezifisch	Anforderung
HWB	38,0 kWh/m ² a	65.792 kWh/a	49,0 kWh/m ² a	
WWWB		17.154 kWh/a	12,8 kWh/m ² a	
HTEB _{RH}		100.631 kWh/a	74,9 kWh/m ² a	
HTEB _{WW}		91.119 kWh/a	67,9 kWh/m ² a	
HTeB		192.223 kWh/a	143,2 kWh/m ² a	
HEB		275.168 kWh/a	204,9 kWh/m ² a	
HHSB		22.055 kWh/a	16,4 kWh/m ² a	
EEB		297.223 kWh/a	221,4 kWh/m ² a	
PEB		476.560 kWh/a	354,9 kWh/m ² a	
PEB _{n.ern.}		427.515 kWh/a	318,4 kWh/m ² a	
PEB _{ern.}		49.045 kWh/a	36,5 kWh/m ² a	
CO ₂		89.331 kg/a	66,5 kg/m ² a	
f _{GEE}	1,90		1,83	

ERSTELLT

GWR-Zahl

Ausstellungsdatum 21.08.2014

Gültigkeitsdatum 21.08.2024

ErstellerIn

Unterschrift



SAFE-PROJECT

Sicherheitstechnik &
Projektmanagement GmbH
9544 Feld am See, Seestr. 102
Tel.: 042 46/34 59, Fax 042 15

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.